



ON AIR:

WOYZECK

HÖR-SPIEL-PERFORMANCE 15+
NACH GEORG BÜCHNERS DRAMENFRAGMENT

Woyzeck ist ein einfacher Mann. Er wird geschunden von Doktoren und Militärs, zum Versuchskaninchen der Wissenschaft gemacht, missbraucht und verlacht von Autoritäten, die er nicht versteht und gegen die er nicht ankommt. Und seine geliebte Marie? Sie geht tanzen und nimmt Geschenke an von Männern, um ein wenig Anerkennung und Geld ins Haus zu bringen für sich und Kind und Mann. Als Woyzeck das merkt, wird er verrückt vor Eifersucht, er wird zum Mörder und ist doch selber ein Opfer der unmenschlichen Verhältnisse..

„Er läuft ja wie ein offenes Rasiermesser durch die Welt, man schneidet sich an ihm!“

In Rob Vriens Woyzeck Inszenierung nähern sich Schauspieler und Musiker dem Drama von der musikalischen Seite. Sie spüren mit Turntables, Akkordeon und Stimmen dem Klang von Büchners Text nach und bringen so den Inhalt neu ins Ohr und vor die Augen. „On Air: Woyzeck“ ist nach „On Air: Die Räuber“ die zweite Produktion in einer Reihe von Hör-Spiel-Performances. Das Theaterhaus Ensemble nimmt gemeinsam mit den Musikern Oliver Augst und Marcel Daemgen einen neuen Blick auf die klassische deutsche dramatische Literatur und sucht nach zeitgemäßen Formen für ein junges Publikum.

**Gastspiel
Info**

Spiel Günther Henne, Michael Meyer, Uta Nawrath, Susanne Schyns | **Live Musik** Marcel Daemgen
Regie Rob Vriens | **Komposition** Oliver Augst, Marcel Daemgen | **Dramaturgie** Susanne Freiling
Foto Katrin Schander
Premiere 3. Februar 2016

Zuschauer max. 200, ab 15 Jahren, ab 10. Klasse
Dauer ca. 70 Minuten
Mitwirkende 2 Schauspieler, 2 Schauspielerinnen
1 Musiker, 2 Techniker, 1 Organisation

Spielfläche 8m breit, 6m tief
Licht Theaterlicht 24 Kanal DMX 512 gesteuert
Ton 16 Kanal PA

Aufbau 3 - 4 Stunden, incl. Soundcheck
Abbau 1 Stunde

Gastspielorganisation Susanne Freiling
Tel: +49(0)69/299861-22
susannefreiling@theaterhaus-frankfurt.de